

## Ankündigung

### Qualitätsvoll fachbezogen fortbilden für das Fach Mathematik – eine gemeinsame Herausforderung für Wissenschaft und Praxis

#### 1. Tagung zur Vernetzung der Länder und des DZLM

19.–20.03.2020

Die Fortbildungs- und Beratungssysteme der Länder stehen vor zentralen Fragen und Herausforderungen, um Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung ihres Mathematikunterrichts zu unterstützen:

- **Qualität:** Wie sehen qualitätsvolle Mathematikfortbildungen und entsprechende Qualifizierungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus? Welche Inhalte sind zu einem Thema besonders relevant? Was sollte man über Lernwege von Lehrkräften und Fortbildenden wissen? Was wissen wir über Wirkungen und Wirksamkeit?
- **Aktuelle Themen:** Wie können Fortbildungen bzw. Qualifizierungen und Materialien für Unterricht bzw. Fortbildung zu aktuell wichtigen Themen wie digitaler Bildung oder Sprachbildung im Mathematikunterricht oder Umgang mit Heterogenität entwickelt und erfolgreich umgesetzt werden?
- **Kernbestände:** Wie können aktuelle Themen der Unterrichtsentwicklung mit langfristigen mathematikdidaktischen Kernbeständen zu kohärenten Fortbildungsprogrammen verknüpft werden? Wie können entsprechende kohärente Qualifizierungsprogramme für Fortbildende und Beratende, insbesondere eine Basis-Qualifizierung für Einsteigerinnen und Einsteiger, aussehen?

Antworten auf solche Fragen können gemeinsam oft besser gefunden werden, wenn Akteurinnen und Akteure der Fortbildungspraxis aus den Ländern gemeinsam und auf Augenhöhe mit der fachbezogenen Fortbildungsforschung arbeiten. Wir möchten mit dieser Ländervernetzungstagung einen **kontinuierlichen bundeslandübergreifenden Austausch** starten und gemeinsame Projekte initiieren, um voneinander und miteinander zu lernen und die Professionalisierung von Mathematiklehrkräften und entsprechender Multiplikatorinnen bzw. Multiplikatoren in Deutschland weiterzuentwickeln. Im Sinne des „Positionspapiers der Landesinstitute und Qualitätseinrichtungen der Länder zum Transfer von Forschungswissen“ dient die Veranstaltung insbesondere der wechselseitigen Verzahnung von Wissenschaft und der schulischen, bildungsadministrativen sowie bildungspolitischen Praxis.

In wissenschaftlichen Leistungsvergleichsstudien wie den IQB-Bildungstrends oder den PISA-Studien werden relevante Probleme identifiziert (Beschreibungswissen), aber wie erklären sich diese aus wissenschaftliche Sicht (Erklärungswissen) und vor allem, wie lassen sich die Probleme in der Praxis konkret forschungsbasiert bearbeiten (Handlungswissen)? Das DZLM trägt zu einem erfolgreichen **Transfer von der Wissenschaft in die Praxis** bei, indem es vor allem **Handlungswissen** auf allen drei Ebenen entwickelt, der Unterrichts-, Fortbildungs- und Qualifizierungsebene.

Um einen **aktiven Austausch** aller Akteurinnen und Akteure zu fördern, wird es bei der Tagung interaktive Formate und die Möglichkeit geben, Professionalisierungsprojekte aus dem jeweils eigenen Bundesland vorzustellen. Dabei geht es um gegenseitige Information über erfolgreiche Modelle und Best-Practice-Beispiele sowohl inhaltlich als auch systemisch mit Fragen wie z.B.: Wie bekommt man systemisch das in Qualifizierungen von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren Erlernte in deren Praxis als Fortbildende oder Beratende? **Thematischer Schwerpunkt** ist dabei „Digitale Bildung im Mathematikunterricht“.

## Zielgruppe

Personen, die für Mathematik und für mathematikbezogene Fortbildung bzw. Schulbegleitung in den Landesinstituten, Ministerien, Bezirksregierungen zuständig sind, und Personen, die in diesen Institutionen für die Qualifizierung der Fachseminarleitungen in den Studienseminaren der 2. Phase der Lehrerbildung zuständig sind.

## Themenschwerpunkte

- Qualität von Mathematikfortbildungen und Qualifizierungen
- Didaktische Kernbestände als Grundlage für kohärente Fortbildungs- und (Basis-)Qualifizierungsprogramme und deren erfolgreiche Umsetzung
- Fortbildungen und Qualifizierungen für digitale Bildung im Mathematikunterricht
- Digitale Unterstützung für Lehrkräfte und Multiplikatorinnen bzw. Multiplikatoren: Web-Plattformen, E-Learning, Blended-Learning

## Programm

Das Programm wird Mitte Januar 2020 bekannt gegeben.

Beginn am Donnerstag, 19.03.2020: 14 Uhr (Registrierung ab 13:00 Uhr)

Am Donnerstagabend gemeinsames Abendessen zum Austauschen

Ende am Freitag, 20.03.2020: 12 Uhr

## Veranstalter

- Deutsches Zentrum für Lehrerbildung Mathematik
- Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg
- Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

## Tagungsort

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), Struweg, 14974 Ludwigsfelde

## Teilnahmegebühren, Verpflegung und Übernachtungsmöglichkeit

Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Verpflegung während der Tagung ist gesorgt (Kaffeepausen, gemeinsames Abendessen). Für die Nacht vom 19. auf den 20.03.2020 gibt es im LISUM Übernachtungsmöglichkeiten für 40 € pro Person. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Übernachtung wünschen. Sie erhalten dann die entsprechende Kontoverbindung für die Bezahlung in der Anmeldebestätigung.

## Anmeldung

Die Anmeldung wird ab Mitte Januar über die DZLM-Webseite möglich sein. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 70 begrenzt. **Anmeldeschluss ist spätestens der 28.02.2020 oder wenn die maximale Anzahl an Teilnehmenden ausgeschöpft ist.** Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie für den aktiven Austausch ein Professionalisierungsprojekt vorstellen möchten (siehe oben). Eine genaue Beschreibung der Präsentations- und Diskussionsform werden wir im Januar mit dem Programm versenden.